



Ursula Heinen-Esser  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister  
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin  
☎ (030) 227 – 73 604  
📠 (030) 227 – 76 604  
✉ ursula.heinen@bundestag.de  
www.ursula-heinen.de

**An die Kölner Presse  
mit der Bitte um Veröffentlichung**

2. März 2010

**Stadtdirektor verhindert mit fadenscheinigen  
Argumenten eine Entscheidung über das Bürgerbegehren**

Das Bürgerbegehren zum Neubau des Schauspielhauses war ein voller Erfolg. Innerhalb kürzester Zeit haben die Initiatoren mehr als 31.000 Unterschriften gesammelt. Jetzt versucht die Stadt, eine zügige Behandlung im Stadtrat und damit eine Abstimmung über den Bürgerentscheid gemeinsam mit der Landtagswahl zu verhindern: mit fadenscheinigen Argumenten - die Zeit bis zum 23. März, dem Tag der nächsten Ratssitzung - sei für die Politiker zu kurz, um sich eine Meinung zu bilden. Dies ist wirklich Unsinn. Mehr als drei Wochen reichen aus, um über die Zulassung eines Bürgerentscheids zu beraten. Es geht ja nicht um eine Entscheidung in der Sache, also pro oder kontra Neubau Schauspielhaus. Im Interesse der engagierten Bürger unserer Stadt kann ich an die Kollegen im Stadtrat nur appellieren: Ignorieren Sie nicht den Willen von 31.000 Bürgern, behandeln Sie den Bürgerentscheid und diskutieren Sie dann die Sache!

Ich habe das Bürgerbegehren unterschrieben.